

koordiniert. Die wichtigsten Funktionen finden sich jetzt in klar voneinander abgegrenzten Gestaltungselementen. So sind nun beispielsweise Links zu den Web-2.0-Angeboten des Deutschen Bildungsservers in einer entsprechenden Box gruppiert. Neu ist ein Direktzugriff auf die einzelnen Datenbanken, wodurch eine gezielte Recherche vereinfacht wird. Auch die Länge der Seite wurde deutlich reduziert, so dass nun die meisten Nutzerinnen und Nutzer sämtliche Inhalte und Angebote auf einen Blick erfassen können. Das DIPF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die gemeinsam vom Bund und den Ländern getragen wird. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de. *Quelle: Presseinformation des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) vom 30.6.2011*

Mediation in interkulturellen Kontexten. Das Triangel-Institut für Supervision, Organisationsberatung und Familientherapie in Berlin bietet eine Ausbildung in interkultureller Mediation an. Die kulturelle Zugehörigkeit von Menschen, die sich in einem Konflikt befinden, ist ein wesentliches Element im Prozess der Konfliktlösung und es gilt, dieses konstruktiv einzusetzen. Zu den Zielen zählen das Verständnis der Entstehung des spezifischen Konflikts und die Eruiierung von Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung durch das Verfahren der Mediation. Neben der Vermittlung dieser Methode werden die für interkulturelle Konfliktvermittlung spezifischen Haltungen vermittelt. Kursbeginn am 3.10.2011. Informationen sind beim Institut Triangel e.V., Horstweg 35, 14059 Berlin, Tel.: 030/32 60 93 28, E-Mail: info@triangel-consulting.com erhältlich. *Quelle: Pressemitteilung von Triangel e.V. vom 15.6.2011*

16.-17.09.2011 Berlin. 4. Berliner Mediensucht-Konferenz „Hinschauen und handeln – Hilfe für Mediensüchtige“. Information: Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe e.V., Altensteinstraße 51, 14195 Berlin, Tel.: 030/843 123 55, Email: gvs@sucht.org

26.-27.9.2011 Berlin. Difu-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag: Gender Mainstreaming in der kommunalen Praxis. Information: Deutsches Institut für Urbanistik, Bettina Leute, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin, Tel.: 030/390 01-148, E-Mail: leute@difu.de

11.-12.10.2011 Ludwigschafen. Fachtagung der Lebenshilfe: Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Co. Information: Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Drechslerweg 25, 55128 Mainz, Tel.: 06 131/936 60-0, E-Mail: info@lebenshilfe-rlp.de

20.-21.10.2011 Berlin. 8. Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV): Effizienzsteigerung durch integrative Versorgungsformen – eine Voraussetzung für die Bewältigung ständig wachsender Anforderungen an das deutsche Gesundheitswesen. Information: Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V., Kronenstraße 18, 10117 Berlin, Tel.: 030/447 270 80, E-Mail: Mail:schneider@dgiv.org

24.-25.10.2011 Stuttgart. Betreuungs- und Bildungskongress: Erfahrung trifft Kita – Professionalität, Fachwissen und Lebenserfahrung für und mit Kindern. Information: Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH, Frau Jauernig, Wankelstraße 1, 70563 Stuttgart, Tel: 07 11/656 960-56, E-Mail: lena.jauernig@messe-sauber.de

26.10.2011 Luzern. Fachtagung: Kinder- und Jugendförderung – Wohin geht die Reise? Information: Bundesleitung Jungwacht Blauring, St. Karliquai 12, CH-6004 Luzern, Tel.: 00 41/419 47 47, E-Mail: martin.kathriner@jubla.ch

28.-30.10.2011 Münster. Kongress des Deutschen Roten Kreuzes. Engagement heute – Ehrenamt und Freiwilligentätigkeit. Information: iserundschmidt Kreativagentur, Kastanienallee 1, 10435 Berlin, Tel.: 030/308 78 09 25, E-Mail: anmelden@engagement-heute.de

2.-3.11.2011 Nürnberg. Consozial: 13. Fachmesse und Congress des Sozialmarktes: Soziale Nachhaltigkeit – wer erzieht, pflegt und hilft morgen? Information: Besucherbüro, Postfach 11 63, 90588 Schwarzenbruck, Tel.: 091 28/50 26 01, E-Mail: info@consozial.de